

# Neuerscheinungen

## März



## 1932

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment

auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und

### MEDIZIN

#### Pathologie und Therapie der Erkrankungen des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien

von Prof. Dr. M. Hajek, Vorstand der Univ.-Klinik für Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten in Wien. 1. Abteilung. XIV, 192 Seiten mit 161 zum Teil farbigen Textabbildgn. 1932. gr.8°. **K** RM 53.—, Subskriptionspreis RM 45.— Vollständig in 3 Abteilungen (etwa 45 Bogen mit 454 zum Teil farbigen Abbildungen im Text).

Gesamt-Subskriptionspreis etwa RM 150.— nach dem 1. Juni 1932 etwa RM 180.—

Der Subskriptionspreis erlischt am 1. Juni 1932. Der Bezug der 1. Abteilung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

In diesem Lebenswerk eines unserer bedeutendsten Halsärzte hat der Verfasser nach 40jähriger Tätigkeit seine großen Erfahrungen auf seinem Spezialgebiet niedergelegt. Das vielseitige Material, das ihm als Facharzt und Leiter der Wiener Universitäts-Klinik zur Verfügung steht, hat ihm ermöglicht, eine Darstellung von besonderer Vollständigkeit zu geben. Wenn auch in dem Buch bewußt die eigenen Anschauungen betont werden, so sind doch die Ausführungen nicht einseitig, weil der Verfasser auch fremde Erfahrungen und Beobachtungen zur Ergänzung heranzieht. Durch die Ausführungen erhält der Benutzer nicht nur einen Gesamtüberblick über das Fachgebiet, sondern kann außerdem die in dem Werk niedergelegten Erfahrungen für seine Tätigkeit verwerten.

Das Werk ist für Laryngologen, Chirurgen, Kliniken, Dozenten und Studierende unentbehrlich.

#### Handbuch der speziellen Chirurgie des Ohres und der oberen Luftwege.

Gegründet von San.-Rat Dr. L. Katz und Prof. Dr. F. Blumenfeld.

**IV. Band.** 4., vermehrte und verbesserte Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. F. Blumenfeld und Prof. Dr. R. Hoffmann. IV, 980 Seiten mit 343, zum Teil farbigen Abbildungen im Text. 1932. 4°. **K** RM 184.—, in Halbleder gebunden RM 192.—

Der Verlag liefert bei Rückgabe einer früheren Auflage von Band IV die 4. Auflage zum ermäßigten Preis von RM 148.—, in Halbleder RM 156.—.

»Ein Werk, das ein zielsicheres Erfassen praktischer Erfordernisse mit wissenschaftlichem Höchststand so in sich vereinigt, wie dieses, ist des äußeren Erfolges auch für die Zukunft sicher, besonders wenn es, wie uns diese neue verbesserte 4. Auflage beweist, Schritt hält mit den Fortschritten wissenschaftlicher Erkenntnis und chirurgisch-ärztlichen Handelns«, schreibt das »Zentralblatt für Ohrenheilkunde« über früher erschienene Teile des Werkes.

Auch für die neue Auflage des 4. Bandes trifft dieses Urteil zu. Sämtliche Kapitel sind auf Grund der jüngsten Erfahrungen und Forschungen neu bearbeitet worden, außerdem wurde eine umfangreiche Verbesserung und Ergänzung der Abbildungen vorgenommen.

Früher erschienen:

Band I, 1. Hälfte. 4. Auflage. 1928. VII, 600 Seiten mit 331 Abbildungen im Text RM 120.—\*, geb. RM 128.—\*

Band I, 2. Hälfte. 4. Auflage. 1927. VI, 1080 Seiten mit 729 Abbildungen im Text RM 87.—\*, geb. RM 95.—\*

Band II, 3. Auflage. 1925. IV, 1166 Seiten mit 663 Abbildungen im Text und auf 125 Tafeln RM 90.—\*, geb. RM 98.—\*

Band III, 3. Auflage. 1923. III, 758 Seiten mit 396 Abbildungen im Text und auf 73 Tafeln RM 48.—\*, geb. RM 56.—\*

\* Diese Preise ermäßigen sich um 10% Notnachlaß.

Interessenten: Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Chirurgen, Krankenhäuser und die Hals-, Nasen- und Ohrenkliniken.

Ⓩ

Die mit **K** bezeichneten Werke erschienen in der Verlagsabteilung Curt Kabitzsch

Ⓩ

#### Elektrische Verletzungen.

Klinik und Histopathologie von Dr. Stefan Jellinek, a. o. Professor der Elektropathologie an der Universität, Honorarprof. a. d. Technischen Hochschule in Wien. VIII, 340 Seiten mit 215 teils farbigen Abbildungen im Text. 1932. gr.8°. RM 42.—, geb. RM 44.—

Wenn wir heute eine auf klinischen Erfahrungstatsachen und pathologisch-anatomischen Grundlagen fundierte selbständige Disziplin der Elektropathologie besitzen, so verdanken wir es im wesentlichen der Arbeit Prof. Jellineks. Er ist wohl derjenige Forscher, der auf diesem Sondergebiet über die weitaus größte Erfahrung verfügt. In dem Buche gibt er eine zusammenfassende Darstellung seiner mehr als 30jährigen Forschungen. Das Hauptgewicht legte er auf die Systematik der Krankheitsformen und der Obduktionsbefunde. Ein breiter Raum wurde auch der pathologischen Anatomie gewidmet, weil durch sie u. a. der Weg zu einer sicheren Diagnose und einer zweckmäßigen und erfolgreichen Therapie geebnet wird.

Interessenten: Alle Ärzte, vor allem Gewerbeärzte, Behörden, Berufsgenossenschaften.

#### Pathologische Physiologie der Wirbelsäule.

Angeborene, konstitutionelle und funktionelle Veränderungen von Prof. Dr. Walther Müller, Oberarzt der Chirurg. Klinik, Königsberg/Pr. VIII, 319 Seiten mit 274 Abbildungen im Text. 1932. gr.8°. RM 35.—, geb. RM 37.—

Der Verfasser schildert auf Grund der wertvollen Forschungsergebnisse der letzten Zeit alle angeborenen funktionell bedingten und konstitutionell verursachten Wirbelsäulenveränderungen. Er hat dabei vor allem die praktische Seite hervorgehoben, weil er ein Werk, das in erster Linie für die praktische Medizin gedacht ist, schaffen wollte. In Anbetracht der großen Bedeutung, die gerade diesem jungen Zweig der Medizin heute zukommt, wurden auch die Zusammenhänge mit den Fragen der Unfallversicherung und der Begutachtung kritisch ausgewertet.

Interessenten: Alle Mediziner, vor allem praktische Ärzte, Chirurgen, Orthopäden usw.

#### Grundriß der sozialen Medizin

von Reg.- u. Med.-Rat Dr. Fr. Ickert, Gumbinnen (Ostpr.) und Prof. Dr. J. Weicksel, Leipzig. IX, 384 Seiten mit 21 Abbildungen und 102 Tab. im Text. 1932. gr.8°. RM 23.70, geb. RM 25.50

In ärztlichen und versicherungsmedizinischen Kreisen ist das Bedürfnis nach einem kurzgefaßten Lehrbuch über »Soziale Medizin« schon lange vorhanden. Es ist gelungen, durch den Tuberkuloseforscher Reg.- u. Med.-Rat Dr. Ickert, Gumbinnen, der sich seit Jahren auch mit sozialhygienischen Fragen beschäftigt, und Professor Dr. Weicksel, Leipzig, der in den letzten Jahren durch Arbeiten auf dem Gebiet der sozialen Versicherungsmedizin bekannt wurde, ein kurzgefaßtes Lehrbuch über die gesamte soziale Medizin zu schaffen. Die beiden Herausgeber wurden durch eine Reihe von Mitarbeitern, welche durch einschlägige Arbeiten auf den Gebieten ihrer Sonderdisziplin bekannt sind, unterstützt.

Ein 16seitiger Prospekt über soziale Medizin, in welchem das Werk an erster Stelle ausführlich angezeigt ist, befindet sich in Vorbereitung. Ich bitte um Aufgabe Ihrer Bestellung.

Interessenten: Praktische Ärzte, Gutachter, Studierende der Medizin und der Versicherungswissenschaft, Hörer der sozialhygienischen Akademien, Medizinalpraktikanten, Kreisärzte, Kommunalärzte, Versicherungsträger (Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsanstalten) und Behörden (Oberversicherungsämter usw.).

## JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG